

Es informiert Sie	Diana Visentin
Telefon (0202)	563 - 4158
Fax (0202)	563 - 8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung (SI/7649/09) am 23.06.2009**

Anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Bernhard Simon

#### **von der CDU-Fraktion**

Frau Dorothea Glauner, Herr Horst Hombrecher, Herr Karl-Heinz Huthwelker, Herr Jan Phillip Kühme, Herr Arnold Norkowsky

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Christine Behle, Herr Volker Dittgen, Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Oliver Zier

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Hans-Peter Vorsteher

#### **von der Ratsgruppe FDP**

Herr Ralf Otto Jacob als Gast da kein Mitglied im Ausschuss

#### **von der WfW-Fraktion**

Herr Dr. Günter Schiller

#### **von der Ratsgruppe DIE LINKE**

Herr Gerd-Peter Zielezinski

#### **Vertreter/innen der Verwaltung**

Herr Norbert Dölle, Frau Sylvia Hübler, Herr Alfred Lobers, Herr Wolfgang Möllers, Herr Rolf-Peter Paßmann, Herr Dr. Johannes Slawig

#### **Schriftführerin**

Frau Sabrina Schramm

Nicht anwesend sind:

#### **Vorsitz**

Herr Klaus Jürgen Reese

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Gericke, Frau Silvia Kaut

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Dietmar Bell, Herr Karl-Heinz Ernst, Herr Wilfried Michaelis

Beginn: 16:03 Uhr

Ende: 16:50 Uhr

Herr Stv. Simon begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und erläutert die Vertretungssituation hinsichtlich des Ausschussvorsitz in der heutigen Sitzung, da Herr Stv. Reese als Ausschussvorsitzender verhindert ist. Nach Einverständnis der Ausschussmitglieder übernimmt Herr Stv. Simon den Vorsitz. Bei den Tagesordnungspunkten 1.1 – 1.3 ist Herr Stv. Simon als Mitglied des Aufsichtsrates gemäß § 31 GO befangen und nimmt an Beratung und Beschlussfassung nicht teil. Frau Stv. Dudda-Dillbohner übernimmt im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern bei diesen Tagesordnungspunkten den Ausschussvorsitz.

**I. Öffentlicher Teil**

---

**Teil A - Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung**

---

**1 Jahresabschlüsse**

---

**1.1 Jahresabschluss und Konzernabschluss 2008 der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH  
Vorlage: VO/0392/09**

Auf Nachfrage von Herrn Stv. Dr. Schiller teilt der Vorsitzende der Geschäftsführung des Konzerns WSW GmbH Herr Feicht mit, dass die Jahresabschlüsse für das Geschäftsjahr 2007 für den Konzern WSW GmbH, die WSW Wasser Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH sowie die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH im Bundesanzeiger veröffentlicht wurden, da der Konzern den Veröffentlichungspflichten einer großen Kapitalgesellschaft unterliegt.

Herr Feicht beantwortet die Frage von Herrn Stv. Dr. Schiller, nach der Zusammensetzung des Konzernbilanzverlustes dahingehend, dass der Konzernbilanzverlust in Höhe von rd. 5 Mio. € aus der Verrechnung des Verlustvortrages 2007, dem Konzernjahresfehlbetrag und dem Abzug des dem anderen Gesellschafter zustehenden Gewinns ermittelt wird. Der Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von 589 T € stellt das Konzernergebnis als negative Differenz zwischen den Erträgen und Aufwendungen dar, wobei die internen Leistungsbeziehungen in der Unternehmensgruppe unberücksichtigt bleiben.

Die Frage von Herrn Stv. Dr. Schiller, ob bei den Cross-Border-Lease Verträgen des Kanalnetzes einzelne Strukturbestandteile aufrecht erhalten worden sind, beantwortet Dr. Slawig dahingehend, dass die Transaktion vollständig beendet sei und weiterhin lediglich eine Darlehensbeziehung zu zwei Banken besteht, da diese derzeit hohe Vorfälligkeitsentschädigungen fordern und eine Beendigung angestrebt wird, sobald diese Vorfälligkeitsentschädigungen deutlich niedriger ausfallen als gegenwärtig. Besondere bzw. zusätzliche Risiken aus diesen Darlehensverträgen ergeben sich nicht.

**Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:**

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Kühme, Herr Stv. Simon, Herr Stv. Dittgen und Herr Stv. Vorsteher nehmen gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.2 Jahresabschluss 2008 der WSW Energie & Wasser AG  
Vorlage: VO/0393/09**

Herr Stv. Dr Schiller erkundigt sich, ob bereits vor der Anteilsübernahme am 01.01.2009 eine Gewinnausschüttung an die GDF SUEZ Energie Deutschland AG erfolgte. Herr Feicht verneint dies und erklärt die grundsätzliche Verfahrensweise der Gewinnausschüttung an die vorherigen Gesellschafter.

Die Frage von Herrn Stv. Dr. Schiller, ob die strukturellen Veränderungen der Gasbezugsverträge im Zusammenhang mit der Anteilsübernahme von GDF SUEZ Energie Deutschland AG stehen, verneint Herr Feicht. Er erläutert, dass mehrere Lieferverträge abgeschlossen wurden, die unabhängig von der gesellschaftsrechtlichen Beteiligung der GDF SUEZ erfolgten.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Kühme, Herr Stv. Simon, Herr Stv. Dittgen und Herr Stv. Vorsteher nehmen gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.3 Jahresabschluss der WSW mobil GmbH  
Vorlage: VO/0394/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Herr Stv. Kühme, Herr Stv. Simon, Herr Stv. Dittgen und Herr Stv. Vorsteher nehmen gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**1.4 Jahresabschluss 2008 der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH  
Wuppertal  
Vorlage: VO/0395/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

- 
- 1.5 Jahresabschluss 2008 der BEG GmbH**  
**Vorlage: VO/0484/09**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:
- Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 1.6 Jahresabschluss 2008 der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH (WiBeFö GmbH)**  
**Vorlage: VO/0469/09**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:
- Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.
- Herr Stv. Kühme und Herr Stv. Zier nehmen gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 1.7 Jahresabschluss 2008 der Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR**  
**Vorlage: VO/0468/09**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:
- Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
- Herr Stv. Kühme und Herr Stv. Zier nehmen gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 1.8 Jahresabschluss der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal für das Geschäftsjahr 2008**  
**Vorlage: VO/0159/09**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:
- Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.
- 
- 1.9 Jahresabschluss 2008 der Hotel AG**  
**Vorlage: VO/0261/09**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:
- Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.
- Frau Stv. Glauner und Frau Stv. Behle nehmen gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**2 Entlastungen**

---

**2.1 Entlastung des Betriebsausschusses der Kinder- und Jugendwohngruppen (KIJU) für das Geschäftsjahr 2008  
Vorlage: VO/0462/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Herr Stv. Kühme nimmt gem. § 31 GO NW an Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3 Wirtschaftspläne**

---

**3.1 Wirtschaftsplan der Wuppertaler Bühnen GmbH für das Geschäftsjahr 2009/2010  
Vorlage: VO/0461/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Personelle Angelegenheiten**

---

**4.1 Bestellung eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2007 / 2008 der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA)  
Vorlage: VO/0471/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5 Allgemeine Vorlagen**

---

**5.1 Änderung des Gesellschaftsvertrages der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH  
Vorlage: VO/0396/09**

Herr Zielezinski hinterfragt die Begründung der Änderung des Gesellschaftsvertrages. Herr Dr. Slawig erläutert, dass die geltende Fassung des Gesellschaftsvertrages vorsieht, dass die WSW GmbH viele Entscheidungen in der Gesellschafterversammlung treffen muss und somit der Vertreter der Stadt für die Entscheidungen in der Gesellschafterversammlung eine entsprechende Weisung

für die Beschlussfassung benötigt. Eine Verlagerung dieser Entscheidungen in den Aufsichtsrat wäre mit der Gemeindeordnung vereinbar und würde die Verfahrensweise beschleunigen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.2 Änderung des Gesellschaftsvertrages der WSW mobil GmbH  
Vorlage: VO/0397/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.3 Erhöhung des Stammkapitals der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH  
Vorlage: VO/0493/09**

Herr Dr. Slawig weist auf einen redaktionellen Fehler hinsichtlich der Beträge hin. Demnach seien einige Beträge in Mio. als Zahl ausgeschrieben und zusätzlich um den Zusatz Mio. ergänzt dargestellt. Dies wurde entsprechend korrigiert.

Der Geschäftsführer der AWG Herr Herkenberg erklärt, auf die Frage von Herrn Stv. Schiller woraus die Kapitalrücklage resultiert, dass über Jahrzehnte thesaurierte Gewinne aus Gründen der Vorsorge zurückgestellt wurden.

Herrn Stv. Dr. Schiller bittet um Erläuterung, aus welchem Grund die Stadt Wuppertal einen Anteil in Höhe von 0,03 % an der AWG hält. Herr Herkenberg erläutert, dass die Stadt Wuppertal seinerzeit zu 75 % und die Stadt Remscheid zu 25 % an der AWG beteiligt waren und die Stadt Wuppertal bei diesem Anteilsverkauf an die WSW im Jahr 1994/1995 Stimmanteil behalten hat.

**Beschlussvorschlag**

I. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH wird beauftragt, wie folgt abzustimmen:

1. Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH wird von 766.937,82 € um 4.233.062,18 € auf 5.000.000,00 € zu den in der Begründung genannten Bedingungen erhöht.
2. § 4 des Gesellschaftsvertrages der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH wird entsprechend neu gefasst.
3. Aus der verbleibenden Gewinnrücklage wird ein Betrag in Höhe von 37.948,62 € an die Gesellschafter ausgeschüttet.

- I. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

zuzustimmen:

1. Das gezeichnete Kapital (Stammkapital) der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH wird von 766.937,82 € um 4.233.062,18 € auf 5.000.000,00 € zu den in der Begründung genannten Bedingungen erhöht.
2. § 4 des Gesellschaftsvertrages der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH wird entsprechend neu gefasst.
3. Aus der verbleibenden Gewinnrücklage wird ein Betrag in Höhe von 37.948,62 € an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat die Vorlage in korrigierter Form zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.4 PPP-Projekt in Wuppertal-Ronsdorf, Bandwirkerplatz 1  
Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE vom 29. April 2009  
Vorlage: VO/0349/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5.4.1 PPP-Projekt in Wuppertal-Ronsdorf, Bandwirkerplatz 1 - Antwort auf die  
Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE  
Vorlage: VO/0349/09/1-A**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6 Berichte und Mitteilungen**  
Keine

**I. Öffentlicher Teil**

---

**Teil B - Finanzangelegenheiten**

---

**12 Berichtsvorlagen**

---

**12.1 FINCO - Erster Bericht 2009  
Vorlage: VO/0452/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

<b>12.2</b>	<b>Stand der Schulden und Kassenkredite zum 30.04.2009 Ausblick auf den Kassenkreditbedarf 2009 Vorlage: VO/0453/09</b>
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
<b>12.3</b>	<b>Abschlussbericht Leitstellenkooperation Solingen-Wuppertal Vorlage: VO/0467/09</b>
	<u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:</u> Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.
<b>13</b>	<b>Verkäufe und Baumaßnahmen</b>
<b>13.1</b>	<b>Erneuerung der Lüftungsanlage im Menschenaffenhaus Vorlage: VO/0258/09</b>
	Herr Stv. Vorsteher erkundigt sich, ob Gespräche mit dem Zooverein über eine Beteiligung an der Finanzierung dieser Maßnahme stattgefunden haben bzw. ob ggf. eine Einzelgenehmigung durch die Kommunalaufsicht Aussicht auf Erfolg hat. Herr Dr. Slawig erklärt, dass der Zooverein aus finanzieller Sicht für dieses Projekt keine Unterstützung leisten kann, da er sich bereits an anderen Projekten finanziell beteiligt. Es hat bislang keine Gespräche mit der Kommunalaufsicht gegeben, da vorrangig geprüft wird, ob die Finanzierung im Rahmen der bereits genehmigten Kredite oder der Investitionspauschale sichergestellt werden kann. Anderenfalls bedarf es einer Einzelgenehmigung, deren Erfolgsaussicht zum jetzigen Zeitpunkt, aufgrund der Haushaltssituation, nicht absehbar ist. <u>Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:</u> Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen. <b><u>Abstimmungsergebnis:</u></b> Einstimmigkeit
<b>14</b>	<b>Dienstanweisungen und Satzungen</b>
<b>15</b>	<b>Allgemeine Vorlagen</b>
<b>15.1</b>	<b>Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturprogramms Vorlage: VO/0449/09</b>
	Herr Dr. Slawig erläutert die Verfahrensweise zur Mittelvergabe im Rahmen des Konjunkturprogramms und nimmt Stellung zu der Frage des Herrn Stv. Vorsteher, ob der Antrag des CVJM Langerfeld auf eine Mittelzuteilung Erfolgsaussichten hat. Er erklärt, dass weitere Anträge möglich seien und sich die bislang eingegangenen Anträge im Prüfverfahren befinden, da die Kriterien u.a. Eigentum am Gebäude sowie Aufbringung des Eigenanteils erfüllt sein müssen. Die Anlagen 3 und 5 zeigen daher lediglich eine Übersicht über den aktuellen Stand der Anträge, nicht der Bewilligungen. Im Falle der erfüllten Voraussetzungen bedarf es zusätzlich eines Testats des Rechnungsprüfungsamtes. Herr Dr. Slawig teilt mit, dass das Budget auf 1,5 Mio. gedeckelt ist und, falls Anträge über diesem Budget vorliegen, eine quotale Bewilligung erfolgen wird.  Herr Stv. Dr. Schiller merkt an, dass noch Beratungsbedarf besteht. Mit Einverständnis aller Ausschussmitglieder wird der Beschlussvorschlag auf

Hauptausschuss und Rat geschoben

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Beratung und Beschlussfassung werden auf Hauptausschuss und Rat geschoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15.2 Stadtwässerung - Maßnahmenkatalog 2010/Katalogentwurf 2011  
Vorlage: VO/0348/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**15.3 Schwebbahnfinanzierung - Aufteilung der Kosten  
Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE vom 26. Mai 2009  
Vorlage: VO/0448/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**15.3.1 Antwort auf die Anfrage: Schwebbahnfinanzierung - Aufteilung der Kosten  
- Anfrage der Ratsgruppe DIE LINKE  
Vorlage: VO/0448/09/1-A**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**15.4 Weiterführung der Teilnahme der Stadt Wuppertal am Landesfonds "Kein Kind ohne Mahlzeit"  
Vorlage: VO/0405/09**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 23.06.2009:

Der Ausschuss empfiehlt Hauptausschuss und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**16 Berichte und Mitteilungen**  
Keine